

Luzern, im April 2026

Medienmitteilung

## **Caroline Rey ist neue Präsidentin von HBLU**

Zeichen: 2'201

An der Generalversammlung vom 20. April 2026 hat der Verein Hindernisfrei Bauen Luzern HBLU Caroline Rey zur neuen Präsidentin gewählt. Sie löst damit Barbara Schwegler Peyer ab, die diese Aufgabe seit 2015 wahrgenommen hat.

Mit Barbara Schwegler Peyer konnte der Verein in dieser Zeit die Fachstelle HBLU als kompetente Beraterin im Hindernisfreien Bauen weiter etablieren und bei vielen Projekten wie Schulhaussanierungen, Museumserweiterungen, Jurierungen von Architekturwettbewerben, Masterplan öffentliche Toiletten oder bei vielen Bushaltestellen erfolgreich mitwirken. Auch kleinere Projekte wie die Markierung eines rollstuhlgerechten Parkplatzes, der Handlauf beim Zugang zu einer Arztpraxis oder der Hinweis auf einen für Sehbehinderte unpassend stehender Poller sind wichtig, denn erst die Summe der kleinen und grossen Projekte ermöglicht ein lückenlos hindernisfrei benutzbares Netz von Bauten und Anlagen. Die Fachstelle vermittelt ihr breites Wissen auch im Rahmen von Fachreferaten an der Hochschule Luzern HSLU oder bei individuellen Beratungen von direkt betroffenen Menschen mit Behinderungen.

Die neue Präsidentin Caroline Rey kennt als langjähriges Vorstandsmitglied und Mitarbeiterin des Vereins „luniq – wohnen wie wir“ die Anliegen von Menschen mit Behinderungen und ihre täglichen Herausforderungen, schwerpunktmässig im Bereich Wohnen. Als Luzerner Kantonsrätin setzt sie sich für Inklusion, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in politischen Prozessen sowie für die Gleichstellung der Geschlechter ein.

Mit Vanessa Leuthold und Madeleine Grauer wurden zudem zwei neue zusätzliche Mitglieder in den Vorstand gewählt. Vanessa Leuthold arbeitet als Mitarbeiterin Strategiethematiken bei der Geschäftsstelle der Vereinigung Cerebral Schweiz und ist als Rollstuhlfahrerin auf hindernisfreie Lebensräume angewiesen. Madeleine Grauer arbeitet als Dozentin und Projektleiterin an der Hochschule Luzern Wirtschaft. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der

Initiierung und Begleitung partizipativer Prozesse im öffentlichen Bereich, unter anderem Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Alle drei Frauen sind eine grosse Bereicherung für den Verein Hindernisfrei Bauen Luzern.

Bildlegenden:



Caroline Rey (li) und Barbara Schwegler Peyer vor der hindernisfreien Erschliessung/Rampe der ZHB.



Hintere Reihe (von links nach rechts): Caroline Rey, Barbara Schwegler Peyer und Madeleine Grauer. Vorne im Rollstuhl: Vanessa Leuthold.

Für Rückfragen:

Barbara Schwegler Peyer, Präsidentin Verein HBLU bis 20. April 2026

barbara.schweglerpeyer@hblu.ch, 079 268 98 64

oder

Caroline Rey, Präsidentin Verein HBLU ab 21. April 2026

caroline.rey@hblu.ch, 079 442 33 94

Der Verein Hindernisfrei Bauen Luzern HBLU setzt sich seit 1987 für ein lückenloses Netz an hindernisfrei zugänglichen Lebensräumen ein, mit dem Ziel einer möglichst selbstbestimmten Lebensgestaltung in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit für alle Menschen.

Die Fachstelle des Vereins HBLU berät Bauherrschaften und direkt betroffene Menschen mit Behinderungen, prüft jährlich über 800 Baugesuche im Hoch- und Tiefbau auf Hindernisfreiheit und engagiert sich in der Sensibilisierung der hindernisfreien Bauweise. Sie leistet damit einen wesentlichen Beitrag bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben im Bereich des Hindernisfreien Bauens im Kanton Luzern.